

Pfarreiblatt

Beckenried · Buochs · Emmetten



07/2026 · 04.04. - 24.04.

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Osternacht

Samstag, 04. April

11.00	Buochs	Chilä fir diä Chleynä, Pfarrkirche
16.30	Emmetten	Familienfeier, Pfarrkirche
21.00	Beckenried	Eucharistiefeier in der Osternacht, Pfarrkirche Musik: Chor Anschliessend Eiertütschen
21.00	Buochs	Wortgottesfeier in der Osternacht, Pfarrkirche Musik: Marcel Kruppenacher und Joseph Bachmann, Trompeten, Alexander Brincken, Orgel Anschliessend Eiertütschen und Punschausschank auf dem Kirchenplatz
21.00	Emmetten	Eucharistiefeier, Auferstehungsfeier mit Osterfeuer, Start vor dem Haupteingang Pfarrkirche Musik: Kirchenchor Anschliessend Eiertütschen in der Kirche

Ostern

Sonntag, 05. April

09.30	Emmetten	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Stiftjahrzeit für Martha Würsch, Mühle
09.30	Buochs	Eucharistiefeier zu Ostern, Pfarrkirche Musik: Kirchenchor St. Martin mit Gastsänger:innen und einem Orchester ad hoc Anschliessend Eiertütschen und Apéro auf dem Kirchenplatz
17.00	Beckenried	Wortgottesfeier zu Ostern, Familiä-Chilä, Pfarrkirche

Ostermontag

Ostermontag, 06. April

09.30	Beckenried	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Buochs	Eucharistiefeier, Städelipark Musik: Alexander Brincken, Klavier

Mittwoch, 08. April

08.30	Emmetten	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Buochs	Wortgottesfeier, Städelipark

Freitag, 10. April

10.30	Beckenried	Eucharistiefeier, Hungacher
16.30	Buochs	Eucharistiefeier, Städelipark

Weisser Sonntag

Samstag, 11. April

18.00	Buochs	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
-------	--------	-------------------------------

Sonntag, 12. April

09.15	Buochs	Einzug der Erstkommunionkinder mit dem Musikverein von der Autobahnunterführung in die Pfarrkirche
09.30	Buochs	Erstkommunionfeier Musik: Erstkommunionkinder mit Joseph Bachmann und die Lex-Friedrich-Band Anschliessend Apéro für alle im Breitli
09.30	Emmetten	Wortgottesfeier, Pfarrkirche
17.00	Beckenried	Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Montag, 13. April

14.00	Buochs	Rosenkranzgebet, Ribikapelle
-------	--------	------------------------------

Mittwoch, 15. April

08.30	Emmetten	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
09.30	Buochs	Wortgottesfeier, Städelipark

Freitag, 17. April

10.30	Beckenried	reformierter Gottesdienst, Hungacher
16.30	Buochs	reformierter Gottesdienst, Städelipark

3. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 18. April

18.00	Buochs	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Stiftjahrzeit für: - Verena und Julius Durrer-Strebel, Bürgerheimstr. 10a - Heinz von Büren-Businger, Riedenstrasse 7 - Familie Marie und Theo von Büren-Barmettler, Winkelmärs
-------	--------	---

Sonntag, 19. April

09.30	Buochs	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Gedächtnis des Bauernvereins für lebende und verstorbene Mitglieder Stiftjahrzeit für: - Familie Marie und Josef, Walter und Robert Bucher, Vorder Lohren - Anna und Robert Breitler-Diehl, Im Lindeli 9
09.30	Emmetten	Eucharistiefeier, Pfarrkirche Erstjahrzeit für Lydia Gröbli-Stadler, Gumprechtstrasse 2 Stiftjahrzeit für Werner und Maria Zeberli-Zingg, Panoramaweg Stiftjahrzeit für German Würsch-Achermann, Blatti
17.00	Beckenried	Orgelkonzert mit Andreas Jetter, Pfarrkirche

Mittwoch, 22. April

08.30	Emmetten	Eucharistiefeier, Heiligkreuz-Kapelle
09.30	Buochs	Wortgottesfeier, Städelipark

Freitag, 24. April

10.30	Beckenried	Wortgottesfeier, Hungacher
16.30	Buochs	Wortgottesfeier, Städelipark

Ferien- Öffnungszeiten

In den Osterferien vom **03. - 19. April** gelten folgende speziellen Öffnungszeiten:

Beckenried

Das Pfarreisekretariat ist normal erreichbar.

Buochs

Das Pfarreisekretariat ist jeweils am Montag-, Mittwoch- und Freitagvormittag (ausser Karfreitag und Ostermontag) von 08.30 - 11.30 Uhr geöffnet. Unsere Notfalltelefonnummer erhalten Sie unter Tel. 041 620 11 67.

Emmetten

Das Pfarreisekretariat ist nur sporadisch besetzt. Eingehende Telefonanrufe werden automatisch umgeleitet.

Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Ostern – das Leben geht weiter

Wer glaubt das? Ist das überhaupt eine Glaubensfrage?

Der kalte Winter wird vom Frühling überwunden. Das Licht durchbricht die Dunkelheit. Die Nacht hat keine ewige Macht – sie geht vorbei.

Das wissen wir alle. Und doch bleibt vieles unsicher. Gerade in unsicheren Zeiten tritt der Glaube stärker in den Vordergrund.

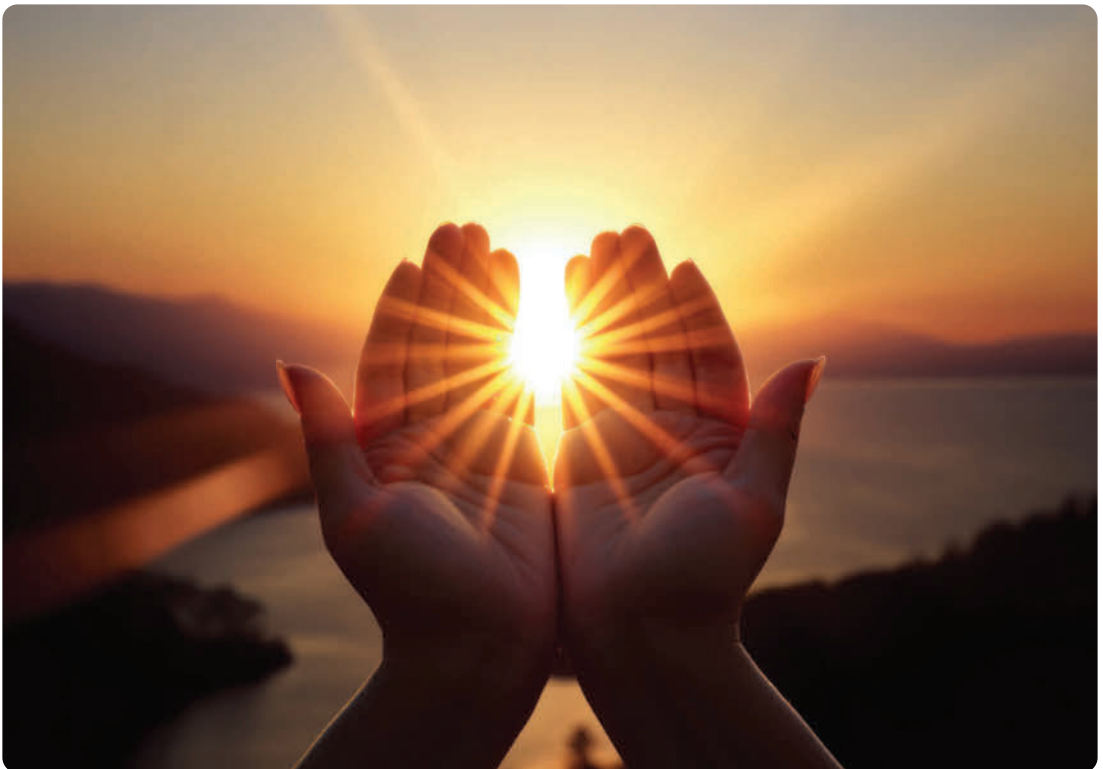
Wir erleben eine Zeit voller Spannungen. Dunkle Wolken stehen über dem Horizont unserer Welt. Wir hätten nie gedacht, noch einmal – wie unsere Vorfahren – Kriegsjahre zu erleben. Vieles gerät ins Wanken. Das Fundament der Liebe scheint zu fehlen – und gerade dieser Mangel wird zum Brennstoff für Hass, Spaltung und Krieg.

Mitten in diese Wirklichkeit hinein spricht Ostern seine leise, aber unerschütterliche Wahrheit: **Das Leben geht weiter.**

Doch um diese Botschaft wirklich zu verstehen, müssen wir unser Herz weit öffnen. In der Passion und in der Auferstehung zeigt uns Jesus den einzigen Weg, der trägt – den Weg der Liebe. Er ist den Kreuzweg nicht umsonst gegangen. Gewiss hätte es andere Möglichkeiten gegeben, Macht zu zeigen oder einzugreifen. Doch wahres Leben wächst nicht aus Gewalt, sondern aus Hingabe.

Wie sieht unsere Welt aus? Kann man die Liebe noch erkennen?

Unsere Welt ist enger zusammengerückt – und doch innerlich zerrissener denn je. Nationen stehen einander gegenüber, Interessen prallen auf-



einander. Die Menschheit war technisch noch nie so vernetzt – und vielleicht noch nie so tief gespalten.

Geschwisterlichkeit kann man nicht verordnen. Liebe kann man nicht erzwingen. Frieden wächst nicht aus Ideologien.

Europa schwankt zwischen Extremen: zwischen ängstlicher Abschottung und abstrakten Idealen, die den konkreten Menschen aus dem Blick verlieren. Beide Wege leiden am gleichen Mangel: an der Freiheit zur Liebe.

Ihr Nationalheiliger und Ratgeber, Bruder Klaus mahnt mit einem einfachen Wort: «Schieb deinen Zaun nicht weiter aus.» Herrsche nicht über andere. Das ist keine politische Parole, sondern eine geistliche Haltung. Sie beginnt im Herzen.

Jesus sagt beim letzten Abendmahl: «Nehmt und esst, das ist mein Leib.» Er schenkt sich selbst. Keine Ideologie, kein Machtwort – sondern Hingabe.

Echte Geschwisterlichkeit entsteht aus Dienst, aus Freiheit, aus Liebe.

Unsere Krise ist nicht nur wirtschaftlich oder politisch – sie ist vor allem spirituell. Der Mensch hat noch nicht gelernt, frei zu lieben. Doch genau darin liegt der österliche Auftrag.

Wenn wir genug lieben, wird das Leben weitergehen. Wenn wir genug lieben, werden wir Auferstehung erfahren – unsere eigene Auferstehung.

Wie Maria von Magdala, die «sündige Frau», wie die Bibel sie nennt. Sie hatte ein Herz, das schuldig geworden war – aber ein Herz, das liebte. Und darum geht es: zu lieben. Oder wie Bruder Klaus. Wie jeder Mensch, der dem Licht mehr glaubt als der Dunkelheit.

Das ist die Osterbotschaft.

Ostern bedeutet: Auch in unserem Leben kann Auferstehung geschehen. Wenn wir lernen, uns anzunehmen – mit unseren Fehlern, mit unseren Schattenseiten – wenn wir einander vergeben und uns versöhnen, dann geschieht Auferstehung mitten unter uns.

.....
***Denn die Liebe verzeiht.
Die Liebe hofft. Die Liebe glaubt.
Die Liebe ist unser Zuhause.
Die Liebe ist unsere Auferstehung.***
.....

Ich wünsche Ihnen Glauben und ein weites Herz für das Wunder der schöpferischen Auferstehung. Möge jede und jeder heute das Fundament des wahren Lebens – den Grundstein der Auferstehung – neu legen: die Liebe.

Gesegnete und frohe Ostern!



Imre Rencsik
Seelsorger und
Traumatherapeut
Mitarbeitender Priester
Buachs und Beckenried

Karwoche

Hoher Donnerstag – 02. April 2026

Pfarrkirche Beckenried

Anbetung und Weg in die Stille

19.00 Uhr Gedenken an Jesu letzten Abend.

Anschliessend Prozession zur Friedhofskapelle mit Aussetzung des Allerheiligsten und stiller Anbetung.

Herzliche Einladung.

Diakon Hans Imboden

Hoher Donnerstag – 02. April 2026

Pfarrkirche Buochs

Gemeinsame Eucharistiefeier zum Gedächtnis des Letzten Abendmahls. Besonders eingeladen sind die Erstkommunionkinder aus Beckenried sowie Gläubige aus den umliegenden Pfarreien. Herzliche Einladung zum Mitfeiern.

Imre Rencsik,

Mitarbeitender Priester Buochs & Beckenried

Stille Anbetung in der Friedhofskapelle

Donnerstag, 02. April 2026, 20.00 – 21.00 Uhr

Freitag, 03. April 2026, 15.00 – 20.00 Uhr

Osternacht – Samstag, 04. April 2026

21.00 Uhr Treffpunkt beim Osterfeuer Eucharistiefeier im Kerzenlicht. Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor.

Anschliessend Eiertütschen und Apéro, organisiert von den Firmanden.

Ostern

Osterwortgottesfeier - 05. April 2026

Das Familiä-Chilä-Team lädt herzlich zur Osterfeier um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche ein.

Ostermontag - 06. April 2026

Wir laden Sie herzlich ein, die Eucharistiefeier um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche, mitzufeiern.

Nach den Gottesdiensten vom Karsamstag, Ostersonntag und Ostermontag verkaufen die Ministranten die neuen Heimosterkerzen.

Ostereierverkauf

Pfadi Isenringen

Samstag, 04. April 2026

08.00 - 12.00 Uhr in den meisten Haushaltungen oder Denner und Dorfplatz



Alle Jahre verkauft unsere Pfadi die selbstgefärbten Ostereier zum Preis von Fr. 2.—. Unterstützen Sie die jungen Künstler mit dem Kauf von Ostereiern. Der Reinerlös geht zu Gunsten der Pfadi Isenringen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

Das Leiterteam Pfadi Isenringen

ZUR INFORMATION

Die **Erstkommunion** findet nicht wie bisher am Weissen Sonntag statt, sondern nach den Osterferien **am Sonntag, 26. April 2026**.

Orgelkonzert

**Sonntag, 19. April 2026, 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche mit Andreas Jetter**

Andreas Jetter ist seit 2010 Dommusikdirektor an der Kathedrale von Chur. Als Dommusikdirektor obliegt ihm auch die künstlerische Leitung der Churer Domkonzerte sowie des Domorgelsommers. Wir laden Sie herzlich ein.

Orgelfreunde Beckenried

Bibelabend

Dienstag, 21. April 2026

19.30 – 21.00 Uhr im Pfarreihaus Beckenried

Herzliche Einladung zur Teilnahme. Auch Personen ausserhalb von Beckenried sind willkommen.

Dan Moldovan, Theologe

Dorfläbä

Seniorentreff

Mittwoch, 08. April 2026, 11.45 Uhr
im Alterswohnheim Hungacher
Anmeldung: 041 624 95 95

Lesezirkel

Dienstag, 21. April 2026, 14.00 – 16.00 Uhr
im Pfarreihaus Beckenried

Elki-Singen

Donnerstag, 23. April / 30. April / 07. Mai /
21. Mai 2026 von 8.45 – 9.45 Uhr oder von
10.00 bis 11.00 Uhr, Dachgeschoss Oberstu-
fenschulhaus, Beckenried

Weitere Infos unter www.zamacho.ch
Anmeldung bis 07. April 2026 an
info@zamacho.ch mit Angaben Name Kind,
Geb. Datum Kind, Name Begleitperson,
Telefon, Wunschzeit

Wir sagen Danke



Rücktritt aus dem Kirchenrat

Auf Ende der Amtsperiode 2026 tritt Philip Vonlaufen aus dem Kirchenrat der Kirchgemeinde Beckenried zurück.

Seit seiner Wahl im Jahr 2022 engagierte sich Philip Vonlaufen im Ressort Liegenschaften mit grossem Einsatz. Als Praktiker ging er Themen pragmatisch, lösungsorientiert und mit viel Augenmass an. Er begleitete wichtige Vorhaben umsichtig und prägte die Entwicklung der Kirchgemeinde aktiv mit.

Sein Entscheid, nicht zur Wiederwahl anzutreten, steht im Zusammenhang mit seiner beruflichen Situation und den damit verbundenen Anforderungen.

Der Kirchenrat bedauert diesen Schritt, hat dafür jedoch grosses Verständnis. Für seinen wertvollen Einsatz, die bereichernde Zusammenarbeit und die Begleitung anspruchsvoller Projekte danken wir Philip Vonlaufen herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Für interessierte Kandidatinnen und Kandidaten eröffnet sich eine besondere Chance: Das Ressort Liegenschaften bietet die Möglichkeit, die Zukunft der Kirchgemeinde aktiv mitzugestalten – von strategischen Fragen bis zu konkreten Projekten. Wer Verantwortung übernehmen und etwas bewegen möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

*Kirchenratspräsidentin
Simone Konrad*

kirchenrat@pfarrei-beckenried.ch

Erstkommunion in Buochs



Andrin Achermann



Lars Achermann



Melina Achermann



Jasmin Barmettler



Joris Barmettler



Mara Gabathuler



Emilia Gabriel



Nelio Gabriel



Lian Gassner



Seraina Grötsch



Levin Mathis



Gian Menia



Alexa Niederberger



Nico Odermatt



Julia Portmann



Larissa Zimmermann



Alyssa Zumstein



Lenny Zumstein

Immanuel - Gott mit uns



Tina Barmettler



Mateo Bucher



Noel Dommen



Lea Erni



Ronja Filliger



Leonie Hartmann



Nael Herger



Marlene Lo Stritto



Mauro Lo Stritto



Fabian Risi



Meret Rölli



Timo Roth



Aurelia Mathis



Leonie Schmidiger



Nico Wyrsch



Davina Zymaj

am Weissen Sonntag,
12. April 2026, 09.30 Uhr

Chilä fir diä Chleyinä

**Raupe wird zum Schmetterling -
das Osterwunder**



**Samstag, 04. April 2026
11.00 Uhr, Kath. Kirche Buochs**

Was bedeutet eigentlich Ostern? Genau das will Jimmy heraus finden. Mit Hilfe von Mia, Theo und der Osterraupe erzählen wir euch die Ostergeschichte.

Im Anschluss treffen wir uns draussen zum «Eiertitschen».

Wir freuen uns auf Klein und Gross.



Heimosterkerze

Die Heimosterkerze mit dem Sujet «Laudato si'» kann ab Ostern in der Pfarrkirche beim Eingang zur Muttergotteskapelle zum Preis von Fr. 10.– gekauft werden.



Dänk dra

Dienstag, 14. April	12.00 Uhr
Dienstag, 21. April	09.00 Uhr
Mittwoch, 22. April	09.00 Uhr
Freitag, 24. April	19.30 Uhr

Mittags-Club im Rest. Piazza, Städelipark
Stricktreff im Pfarreiheim
FSB Kaffee-Chränzli im Pfarreiheim
Aktuelles aus Buochs, Lückertsmatthalle

Osternacht

Die Osternacht – eine Feier des Lichts, des Lebens und der Hoffnung, die stärker ist als Tod und Dunkelheit.



In der besonderen Atmosphäre dieser heiligen Nacht wollen wir gemeinsam den Weg vom Dunkel ins Licht gehen und die Auferstehung Jesu Christi feiern. Mit dem Entzünden des Osterfeuers, den Lesungen, die die Heilsgeschichte Gottes erzählen und feierlicher Musik, wird die Botschaft von Hoffnung und neuem Leben erlebbar.

Herzliche Einladung zur Feier der Osternacht:

Wortgottesfeier am

Samstag, 04. April 2026, 21.00 Uhr

Musik: Marcel Krummenacher & Joseph Bachmann, Trompeten; Alexander Brincken, Orgel

Anschliessend Punsch und Eiertütschen auf dem Kirchplatz.

Marie-Therese Abächerli und Pfarreiteam

Ostern

Am **Ostersonntag, 05. April 2026, 09.30 Uhr** singt der Kirchenchor St. Martin, unterstützt durch Gastsängerinnen und -sänger und einem Orchester ad hoc die Spatzenmesse und das Te Deum von Wolfgang Amadeus Mozart.

Anschliessend Apéro und Eiertütschen auf dem Kirchplatz.

Erstkommunion

Immanuel - Gott mit uns

Es ist so weit! Am **12. April** dürfen 34 Kinder in Buochs ihre Erstkommunion feiern. Unter dem Motto «Immanuel – Gott mit uns» haben wir uns in diesem Schuljahr darauf vorbereitet.

Gott ist mit uns auf dem Weg, das veranschaulicht die Geschichte der «Emmausjünger» sehr gut. Auf ihrem Weg nach Emmaus begegnet den beiden niedergeschlagenen Jüngern ein Fremder, der sie aufmuntert und ihnen die Schrift auslegt. Beim gemeinsamen Essen erkennen sie in dem Fremden Jesus und brechen sofort auf, um allen von dieser frohen Botschaft zu erzählen.

Als Christen sind wir immer wieder eingeladen, Jesus in der Tischgemeinschaft der Eucharistie zu begegnen. Diese wunderbare Zusage feiern wir ganz besonders an der Erstkommunion. Dass Gott uns auch in den ganz alltäglichen Momenten begleitet, zeigt die Geschichte vom kleinen Dachs, der zum ersten Mal ganz allein zum Silbersee wandert. Aber ich will ja noch nicht alles verraten. Wir freuen uns, mit Ihnen zusammen in Buochs im Festgottesdienst um **09:30 Uhr** Erstkommunion zu feiern.

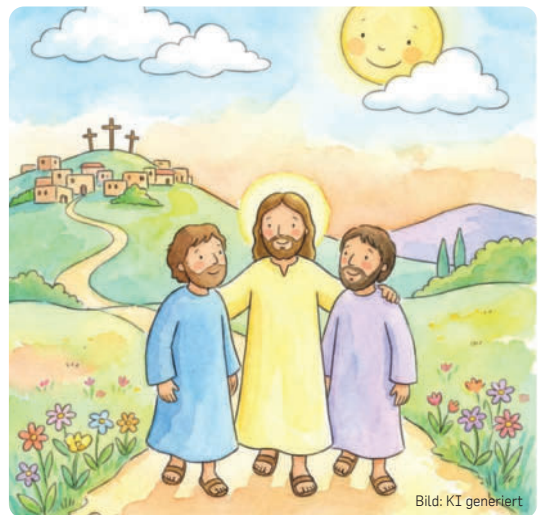


Bild: KI generiert

Das Sujet der Osterkerze 2026

Das diesjährige Sujet der Osterkerze wurde von der Katechetin Helen Murer Haas entworfen. Der Weg in Form eines Kreuzes nimmt das Motto der Erstkommunion «Zämä unter wägs» auf.

Im Hintergrund strahlt eine Sonne, die zugleich an die Hostie erinnert. Die drei runden Blätter stehen für die Jesusgeschichten, welche den Gottesdienst der Erstkommunion prägen. Die Wellen verweisen auf den See Gennesaret, an dessen Ufer sich diese Erzählungen abspielen. Mit viel Sorgfalt und Kreativität haben die Ministrantinnen und Ministranten die Heimosterkerzen verziert. Ein herzliches Danke an alle, die zu diesem schönen Werk beigetragen haben.



«Chreyzli» aus den eigenen Händen



Gespannt lauschten die 3.-Klasskinder den Erklärungen von Edith Mathis, Dallenwil zum Arbeiten mit Ton. Das «Chreyzli», das sie als Andenken an ihre Erstkommunion erhalten, durften sie in diesem Jahr ganz nach ihrer eigenen Vorstellung formen. Die Umsetzung der eigenen Ideen war nicht immer einfach, doch mit Konzentration und viel Freude entstanden wahre kleine «Wunderwerke».



Nach dem Trocknen werden die Kreuze gebrannt und zum Schluss glasiert – ein besonderes Erinnerungsstück an ihren Festtag.

FG Emmetten



Mittwoch, 22. April - Jassen mit Vreni

Komm spontan vorbei und jasse mit uns in gemütlicher Runde!

13.30 Uhr im Hotel Engel

Es sind alle Jassbegeisterten ohne Voranmeldung herzlich willkommen.

Kontaktperson: Esther Sennhauser 079 741 93 41

Donnerstag, 30. April - Oh je, ich werde vergesslich

«Links wird gedacht – rechts wird gelacht!»

In diesem ganzheitlichen Gedächtnistraining aktivierst du beide Gehirnhälften. Dich erwartet ein abwechslungsreicher Vortrag mit praktischen Übungen. Lerne, wie du deine Merkfähigkeit, Wahrnehmung und Sprache gezielt trainierst und mit einfachen spielerischen Methoden dein Gehirn im Alltag fit hältst.

Treffpunkt: 17.00 Uhr, Hotel Seeblick

Anmeldung: bis Donnerstag, 16. April 2026
bei Marlene 079 655 66 96

Kursleitung: Verena Schäpper Amend

Kosten: Mitglieder CHF 25.– /
Nicht-Mitglieder: CHF 35.–

Kollekten

Karwochekollekte - Donnerstag, 02. April 2026 und Freitag, 03. April 2026

für Christinnen und Christen im Heiligen Land

Besuchergruppe Emmetten –

Samstag, 04. April 2026

Die Besuchergruppe besteht aus elf ehrenamtlichen Personen, die sich regelmässig um ältere Menschen kümmern. Sie besuchen diese sowohl zuhause als auch in Alters- und Pflegeheimen und schenken ihnen Zeit, Aufmerksamkeit und Gespräche.

Minischar – Ostersonntag, 05. April 2026

Die Minischar engagiert sich im Gottesdienst und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft. Gemeinsame Anlässe und das alle zwei Jahre stattfindende Minilager stärken den Zusammenhalt.

Stiftung Feriengestaltung für Kinder in der Schweiz – Sonntag, 12. April 2026

Die Stiftung ermöglicht Kindern aus schwierigen Lebenssituationen unbeschwerte Ferienerlebnisse und wertvolle, gemeinsame Momente. Seit über 35 Jahren organisiert sie Lager und Aktivitäten, damit Kinder Gemeinschaft, Natur und neue Freundschaften erleben können.

Für Chance Kirchenberufe –

Sonntag, 19. April 2026

Senioren Mittagstisch

Mittwoch, 08. April 2026

Wir treffen uns um 11.30 Uhr im Hotel Engel. Langjährige und neue Gäste sind herzlich willkommen. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Landsgemeindeopfer

Das Landsgemeindeopfer 2026 für einen

In Maria-Rickenbach soll ein grösserer Umbau des Hotel-Restaurants Pilgerhaus sowie des Kaplanenhauses erfolgen, um den Ort mit seinen Angeboten erfolgreich in die Zukunft zu führen. Das Landsgemeindeopfer wird diese Bemühungen unterstützen.

Tragende Angebote brauchen tragende Infrastruktur. Doch gerade diese ist in Maria-Rickenbach veraltet: Sowohl das Hotel-Restaurant Pilgerhaus als auch das Kaplanenhaus sind sanierungsbedürftig.

Die Kaplanei wurde einst als Wohnhaus für den Seelsorger gebaut, der Kapelle und Wallfahrt betreut. Heute ist eine Renovation nötig, um zeitgemässes Wohnen im historischen Gebäude zu ermöglichen. «Ziel ist, dass die Wallfahrtsseelsorge einen festen Platz vor Ort hat», sagt Kapellverwalter und Wallfahrtsseelsorger Marino Bosoppi-Langenauer. Auch unter der Woche kommen viele Wallfahrtsgruppen, Pilger/innen oder Besucher zu Andachten. «Da danach nicht immer eine Seil-

Das Landsgemeindeopfer

Das Landsgemeindeopfer Nidwalden ist eine kantonale Kirchenkollekte, die aus der Zeit der Landsgemeinde stammt. Dabei wird Geld gesammelt, um gemeinnützige Projekte zu unterstützen, die Nidwalden zugutekommen. Der genaue Zweck wird jeweils vom Dekanatsvorstand bestimmt.

Das Landsgemeindeopfer wird traditionell am Landsgemeindesonntag oder, je nach Pfarrei, einem Sonntag in zeitlicher Nähe aufgenommen.

bahn ins Tal fährt, ist es wichtig, hier einen Wohnsitz zu haben.»

Nicht nur religiöse, sondern auch wirtschaftliche und soziale Bedeutung

«Es braucht einen Seelsorger, der vor Ort spürbar ist und die Angebote belebt», bestätigt Viktor Furrer. Er ist Präsident des Stiftungsrats der gemeinnützigen Kapellstiftung Maria-Rickenbach, die nicht nur für den Unterhalt der Kaplanei, sondern u.a. auch der Wallfahrtskirche, des Pilgerhauses und der Luftseilbahn verantwortlich ist. Die Gebäude seien nicht nur für die Wallfahrt wichtig, sondern auch für das wirtschaftliche und soziale Leben des Weilers: «Die kulturellen, spirituellen und touristischen Angebote sind die Grundpfeiler, die es braucht, damit der Ort am Leben bleibt. Und wir als Stiftung wollen uns mit dem Bauprojekt für dieses Angebot einsetzen.»

So ist das Hotel-Restaurant sozialer Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Nebst Feiern bringen auch Ausstellungen, Konzerte oder Seminare Besucher/innen nach Maria-Rickenbach. Die touristische und kirchliche Infrastruktur schafft auch Arbeitsplätze. So ist die Stiftung überzeugt, dass Investitionen nicht nur die Ortschaft stärken, sondern auch der Region zugutekommen.

Auf Spenden angewiesen

Allein die Renovation der Kaplanei kostet rund 1,8 Millionen Franken. Insgesamt will die Stiftung etwa vier Millionen Franken Eigenmittel für die Bauprojekte beschaffen – unter anderem durch Spenden, Beiträge von Stiftungen und Crowdfunding. «Unser Ziel ist es, die Finanzierung vor Baubeginn zu sichern», sagt Fritz Renggli, der sich das Präsidium der Finanzbeschaffung mit Charles Vincent teilt. Die Finanzierung soll bis Ende 2026 erreicht werden, so dass der Umbau 2027 beginnen kann – und möglichst abgeschlossen ist, be-

zukunftsfähigen Wallfahrtsort



Setzen sich für eine sonnige Zukunft ein: Charles Vincent, Fritz Renggli, Melchior Betschart, Viktor Furrer und Marino Bosoppi-Langenauer vor dem Kaplanenhaus (v.l.n.r.)

Bild: Sylvie Eigenmann

vor 2029 das 500-Jahr-Jubiläum der Wallfahrt in Maria Rickenbach gefeiert wird.

Dankbarkeit für das Landsgemeindeopfer

Umso grösser ist die Freude über das Landsgemeindeopfer 2026. «Maria-Rickenbach ist der grösste Wallfahrtsort Nidwaldens, aber auch ein Ort, um zur Ruhe zu kommen», begründet Dekan Melchior Betschart den Entscheid des Dekanats-

vorstandes. Dass hier jährlich rund 17'500 Kerzen angezündet werden, zeige, dass der Ort den Leuten wichtig ist – auch solchen, die aus Freizeitgründen kämen. «Maria-Rickenbach hat etwas an sich, das man schwer beschreiben kann. Man bekommt diesen Ort gerne, es geht gar nicht anders», fasst es Viktor Furrer zusammen.

Sylvie Eigenmann, Pfarrblatt Stans Oberdorf Büren Maria Rickenbach

So wird das Kaplanenhaus saniert

Das Wohnhaus Kaplanei im Maria-Rickenbach wurde für den Seelsorger errichtet, der jeweils die Kapelle und das Wallfahrtswesen betreut. Im um 1850 errichteten Gebäude sind Küchen, Elektrik, sanitäre Anlagen, Heizung und Wärmeisolation dringend sanierungsbedürftig geworden.

Das Kaplanenhaus soll aber auch umgebaut werden: Es entstehen nebst der Wohnung für den/die Wallfahrtsseelsorger/in ein dazugehörendes Besprechungszimmer, eine weitere Wohnung sowie zwei Personalzimmer, so dass künftige Mieteinnahmen die Stiftung im Unterhalt unterstützen. Dabei soll die Fassade im Sinne des Denkmalschutzes weitgehend erhalten bleiben. Die Kosten für Renovation und Umbau belaufen sich auf 1.8 Millionen CHF. Spenden sind herzlich willkommen auf das Sanierungskonto der Kaplanei: CH97 8080 8001 5887 8939 1.

Theimisch 2026

Kirchen gemeinsam an der «Iheimisch»

Wenn die Gewerbeausstellung «Iheimisch» vom 14. bis 17. Mai ihre Tore öffnet, sind auch die Kirchen präsent. Die reformierte und die katholische Kirche treten erneut gemeinsam auf und betreiben einen ökumenischen Stand, der zum Verweilen, Ausprobieren und zum Gespräch einlädt.

Die Zusammenarbeit hat sich bewährt: Bereits 2019 realisierten die beiden Kirchen einen gemeinsamen Auftritt. «Für beide Seiten war deshalb von Anfang an klar, auch dieses Mal wieder gemeinsam aufzutreten», sagt Erich Amstutz, Ressort Öffentlichkeitsarbeit, Katholische Kirche Nidwalden. Die ökumenische Zusammenarbeit sei im Kanton ohnehin lebendig, ergänzt Tobias Winkler, Pfarrer der Reformierten Kirche. Entsprechend habe der Kirchenrat früh beschlossen, sich gemeinsam an der «Iheimisch» zu beteiligen.

Auch wenn eine Gewerbemesse kein klassischer Ort für Kirche ist, sehen beide darin eine Chance. «Die Kirche findet dort statt, wo Menschen zusammenkommen», sagt Amstutz. Die «Iheimisch» biete die Möglichkeit, mit kirchennahen

wie kirchenfernen Menschen ins Gespräch zu kommen und Kirche auf eine andere Art erlebbar zu machen. Bereits 2019 habe man mit dem Slogan «Auch da ist Kirche drin» positive Erfahrungen gemacht. Dieses Jahr steht der Auftritt unter dem Motto «Mehr als du glaubst». Winkler betont: «Die Kirche ist Teil der Gesellschaft – diesem Auftrag kommen wir mit unserem Stand nach.»

Besuch des Bischofs

Der Stand soll bewusst niederschwellig gestaltet sein. Besucherinnen und Besucher können in ein Silent-Musikvideo eintauchen, ein Tattoo ausprobieren oder einen Schlüsselanhänger gravieren lassen. Dazu gibt es Popcorn, Getränke und Raum für Gespräche. Ein besonderer Höhepunkt ist der Besuch des Churer Bischofs Joseph Maria Bonnemain am Samstagnachmittag.

Im Zentrum steht jedoch die Begegnung: «Wir laden alle ein, mit uns ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen oder einfach da zu sein», sagt Winkler. Seelsorgende sowie Mitglieder der Kirchenräte beider Konfessionen werden vor Ort sein – offen für Austausch, Anliegen und neue Perspektiven.

*Carole Bolliger, Redaktorin
Magazin «Kirchen News»*



iheimisch

14.–17. Mai 2026
(Auffahrt)

Mehr als du glaubst. Kirche Nidwalden

Besuche uns an der
Iheimisch 2026
14. bis 17. Mai
Halle 2, Stand-Nr. 5



Tauche in unser
Musikvideo ein.



16. Mai
Besuch von Bischof
Joseph Maria
Bonnemain



Katholische Kirche
Nidwalden



Evangelisch-Reformierte
Kirche Nidwalden

Pfarreiblatt Nidwalden

Retouren an:
Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
6374 Buochs

Kath. Pfarramt Beckenried
Seestrasse 20
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@
pfarreibeckenried.ch
www.pfarreibeckenried.ch

Sekretärinnen

Christine Durrer,
Monika Gander
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.00 – 11.30 Uhr

Administrative Leitung

Christine Durrer
Tel. 079 793 91 21
christine.durrer@
pfarreibeckenried.ch

Pfarradministrator

Pfr. em. Josef Zwysig
Tel. 079 644 08 27
zwy@bluewin.ch

Mitarbeitender Priester

Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
imre@pfarreibeckenried.ch

Theologe

Dan Moldovan
Tel. 041 622 12 05
dan.moldovan@
pfarreibeckenried.ch

Katechetin

Priska Lussi
Tel. 078 680 18 18
priska.lussi@
pfarreibeckenried.ch

Katechetin

Mariann Barmettler
Tel. 077 418 90 06
mariann.barmettler@
pfarreibeckenried.ch

Sakristan Pfarrkirche

Iván Hamann
Tel. 078 253 06 49
ivan.hamann@
pfarreibeckenried.ch

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch
www.pfarreibuochs.ch

Sekretärinnen

Anita Tellenbach,
Tamara Christen
Öffnungszeiten Sekretariat
Montag – Freitag:
08.30 – 11.30 Uhr

Pfarrverantwortung

Stefan Amberg
Tel. 041 620 54 46
s.amberg@
pfarreibuochs.ch

Mitarbeitender Priester

Imre Rencsik
Tel. 076 605 16 57
i.rencsik@
pfarreibuochs.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Marie-Therese Abächerli
Tel. 041 620 54 81
mt.abaecherli@
pfarreibuochs.ch

Religionslehrer

Stefan Näpflin
Tel. 079 823 52 47
s.naepflin@
pfarreibuochs.ch

Religionspädagogin in
Ausbildung

Sarina Voser
Tel. 041 620 37 81
s.voser@pfarreibuochs.ch

Sakristaninnen

Regina Durrer-Walker
Tel. 078 879 14 90
r.durrer@pfarreibuochs.ch
Anni Risi-Mathis,
Tel. 079 681 94 47
a.risi@pfarreibuochs.ch

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7
Tel. 041 620 12 01
pfarre@kirche-emmetten.ch
www.kirche-emmetten.ch

Sekretärin

Isabel Töngi
Öffnungszeiten Sekretariat
Dienstag - Donnerstag:
08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag: 13.30 - 15.00 Uhr

Pfarrverantwortung

Astrid Biedermann-Burgener
Tel. 077 508 57 90
pfarreileitung@
kirche-emmetten.ch

Mitarbeitender Priester

Walter Mathis
Tel. 079 279 53 72
pfarrer-walter-mathis@
bluewin.ch

Katechetinnen

Anna-Maria Raemy
Tel. 079 630 15 52
anna-maria.raemy@
kirche-emmetten.ch

Helen Murer

Tel. 079 358 82 87
helen.murer@
kirche-emmetten.ch

Sakristanin

Isabel Töngi
Tel. 078 801 45 32
kirchendienst@
kirche-emmetten.ch

Impressum:

Redaktion Beckenried:

Kath. Pfarramt Beckenried,
Postfach 31, 6375 Beckenried
Tel. 041 620 12 32
pfarramt@pfarreibeckenried.ch

Redaktion Buochs:

Kath. Pfarramt Buochs
Dorfstrasse 28, 6374 Buochs
Tel. 041 620 11 67
sekretariat@pfarreibuochs.ch

Redaktion Emmetten:

Kath. Pfarramt Emmetten
Kirchweg 7, 6376 Emmetten
Tel. 041 620 12 01
pfarre@kirche-emmetten.ch

Redaktion regionaler Teil:

Fachstelle KAN
Bahnhofplatz 4, 6371 Stans
Tel. 041 610 74 47
pfarreiblatt@kath-nw.ch

Druck: Druckerei Odermatt, Dorfplatz 2, 6383 Dallenwil

erscheint 14-täglich